

24.09. bis 24.09.2026

freie Plätze

[Anmelden](#)☐ [Termin merken \(.ics\)](#)

S2k-Leitlinie “Diagnostik und Therapie osteoporotischer thorakolumbalen Wirbelfrakturen”

BDC  **AKADEMIE**
Einfach starten!

FACHGEBIETE

Leitlinie

INHALT

Quintessenz zum Webinar - Epidemiologie: Osteoporotische Wirbelkörperfrakturen sind eine häufige und zunehmende Erkrankung im Alter, mit steigender Inzidenz (bis +32 % thorakal) und einer Prävalenz von über 50 % bei über 80-Jährigen. - Klassifikation & Score: Die OF-Klassifikation (OF1-OF5) beschreibt die Frakturmorphologie, während der OF-Score klinische und radiologische Faktoren integriert und die Therapie steuert (<6 konservativ, 6 relativ OP, >6 OP-Indikation). - Konservative Therapie: Ziel ist Schmerzreduktion und frühe Mobilisation durch Analgesie, Osteoporosetherapie, Physiotherapie und engmaschige Verlaufskontrollen, meist erfolgreich bei stabilen Frakturen (OF1-OF2, selektiv OF3). - Operative Therapie 1: Operative Verfahren sind indiziert bei instabilen Frakturen, neurologischen Defiziten oder Therapieversagen und zeigen bei richtiger Indikation Vorteile in der Schmerzreduktion und Funktion. - Operative Therapie 2: Das operative Vorgehen richtet sich nach Frakturmorphologie und reicht von minimalinvasiver Zementaugmentation (v. a. OF1-3) bis zu dorsalen oder kombinierten Stabilisationen bei instabilen Frakturen (OF3-5).

WISSENSCHAFTLICHER LEITER



PROF. DR. MED. MAX JOSEPH SCHEYERER

VERANSTALTUNGSORT

online

VERANSTALTER

Berufsverband der Deutschen Chirurgie (BDC e.V.)

CME-PUNKTE (BEANTRAGT)

2